



FPÖ-Erfolg: Durchgang zur U4 Meidling bleibt!

Große Aufregung herrschte in den letzten Wochen bei den Anrainern der Unterführung von der Diefenbachgasse unter der Wienzeile zur U4 Station Meidling – die Stadtverwaltung hatte vorgesehen, dass statt des Durchganges ein Schutzweg über die Wienzeile eingerichtet wird. Die seit Jahrzehnten bewährte unterirdische Durchgangsmöglichkeit hätte geschlossen werden sollen.

Die Freiheitlichen im Bezirk wollten gemeinsam mit den Anrainern die rasche und geschützte Zugangsmöglichkeit zur U4 Station erhalten und haben mit einer Flugblattaktion auf das Problem aufmerksam gemacht.

Außerdem haben wir auf politischer Ebene dafür gesorgt, dass das Thema als Nachtrag

in der Sitzung der zuständigen Verkehrskommission am 8. November verhandelt wurde. In der Sitzung schlossen sich alle Fraktionen der freiheitlichen Meinung an und wurde einstimmig die Beibehaltung des Durchganges befürwortet.

Wir freuen uns über diesen Erfolg für unseren Bezirk und viele Anrainer!

Sie haben noch andere Anliegen in Ihrem Grätzel?

Kontaktieren Sie uns: Mail: FPÖE-15@gmx.at.

Post: FPÖ Rudolfsheim-Fünffhaus, Reindorfstraße 7, 1150 Wien, Telefon: 0699 17 015 015



Kontakt:

FPÖ Wien Bezirksgruppe Rudolfsheim-Fünffhaus

1150 Wien, Reindorfstraße 7

Unser Bürgertelefon: 0699/17 015 015

www.rudolfsheim-fuenffhaus.fpoe-wien.at

Österreich tritt dem UN-Migrationspakt nicht bei und stimmt dem Vertrag nicht zu!



So geht Selbstbestimmung: UN-Migrationspakt verhindert

Der Inhalt des UNO-Paktes besagt, dass **Zuwanderung ein Menschenrecht** werden soll. Die **Grenzen zwischen legaler und illegaler Migration** sollen damit **verwischt** werden.
Nicht mit uns!

 WIR VERTRETEN ÖSTERREICH



HC Strache
Heinz-Christian Strache
Vizekanzler

HC Strache hat als Vizekanzler in der Freiheitlichen Regierungsverantwortung sichergestellt, dass der UN-Migrationspakt, welchen die Freiheitlichen in wesentlichen Passagen aus inhaltlichen Gründen ablehnen, nicht unterfertigt und abgelehnt wird.

Österreich wird dem UN-Migrationspakt nicht zustimmen, dieser UN-Migration-Compact wird in Österreich nicht in Kraft treten und ein Beitritt Österreichs zum UN-Migrationspakt wird ausdrücklich nicht stattfinden.

Es wird auch kein österreichischer Regierungsvertreter nach Marrakesch entsandt, die österreichische Regierung wird ihren erfolgten Ministerratsbeschluss bezüglich dem „Nicht-Beitritt Österreichs zum UN-Migrations-Compact“ schriftlich der UNO erklären und ausdrücklich nicht zustimmen. Für Österreich tritt damit der UN-Migrationspakt nicht in Kraft und wurde abgewendet.

Es ist gelebte Freiheitliche Verantwortung in der Regierung die österreichische Bevölkerung zu schützen und unsere österreichische Souveränität, Verfassung und Entscheidungshoheit in Fragen der Migration zu wahren und sicherzustellen.

Österreich nimmt hier eine selbstbewusste Vorreiterrolle für die Selbstbestimmung in Europa ein. Wer nach Österreich kommt, bestimmen auch künftig wir Österreicher selbst.

Die FPÖ und HC Strache stehen zu ihrem Wort und sind ausschließlich der österreichischen Bevölkerung und unserer staatlichen Souveränität verpflichtet!

Ihr HC Strache

Kontakt:
FPÖ Wien Bezirksgruppe Rudolfsheim-Fünfhaus
1150 Wien, Reindorfsgasse 7
Unser Bürgertelefon: 0699/17 015 015
www.rudolfsheim-fuenfhaus.fpoe-wien.at

www.fpoe-wien.at